

Kompetenzbereich Erzählen

Allgemeines / Bedeutung des Themas	<ul style="list-style-type: none"> - Erzählen ist Kulturgut: "Jedes Mal, wenn ein alter Mann stirbt, ist es, als verbrenne eine Bibliothek" (afrikanisches Sprichwort). - Erzählen ist Geselligkeit - Erzählen ist Sprachförderung (Kinder müssen sich beim Erfinden, Selberausdenken und Erzählen differenzierte sprachliche Mittel erwerben.) - Erzählen fördert die Gesprächserziehung (Kinder müssen sich auch die Fähigkeit des Zuhörenkönnens, des Aufeinander-eingehen-könnens allmählich aneignen.) - Erzählen fördert die nonverbale Kommunikation (Kinder müssen dramaturgische Mittel erwerben.) - Bildungsplanbezug
Didaktische Modelle und Konzepte zur Thematik	<ul style="list-style-type: none"> - Erzählwerkstatt (Claussen) - Gesprächskreis mit Regeln - Bedeutung des Lehrervorbilds - Vorbereitende Übungen (warmup) - Vorbereitung des schriftlichen Erzählens
Wichtiges für den Anfangsunterricht	<ul style="list-style-type: none"> - Rituale (Morgenkreis, Tageskreis, Tagesabschlusskreis) um den Schulalltag zu strukturieren - eine Gemeinschaft werden - eine Gesprächskultur entwickeln und Gesprächsregeln gemeinsam finden
Methoden und Arbeitstechniken	<ul style="list-style-type: none"> - Lehrererzählung als Vorbild - Reihumerzählung - Bild- und Wortkarten als Impulse - roter Faden - Erzählkultur braucht einen Ort: Erzählteppich, Erzählzelt, Erzählhut, Erzählstuhl, Erzählstein, –tier, Kamishibai, Moritatentafel, - Erzähler einladen, Erzählstunden in der Schule oder Klasse mit Ankündigung
Diagnose und Förderung / Übung	<ul style="list-style-type: none"> - Diagnose der Sprachfähigkeit und sprachlichen Entwicklung - Diagnose der Zuhörfähigkeit und des Aufeinandereingehens (soziale Kompetenzen) - Selbstbeobachtungsbogen - Vorbereitende Übungen (warmup)
Bewertung	<ul style="list-style-type: none"> - Beobachtungsbogen